Lagebericht

von

MEYER-HAFNER

Meyer-Hafner GmbH
St. Veiter Straße 186
9020 Klagenfurt a. W.

FN: 479079d Landesgericht Klagenfurt a. W.

Vorbemerkung

Die Meyer-Hafner GmbH wurde rückwirkend zum Bilanzstichtag 31.12.2016 durch die beiden Gesellschafter Meyer Daniel und Hafner Sebastian im Zuge einer Umgründung aus dem Einzelunternehmen von Hafner Sebastian gründet. Die Geschäftsanteile sind zu 60 % Herrn Hafner und zu 40 % Herrn Meyer zuzuordnen.

Das Jahr 2024 war geprägt durch einen starken Anstieg der Einkaufspreise im KFZ-Gebrauchtwagen-Segment, einer Stabilisierung im Bereich Personal sowie einer durchwegs positiven Etablierung am Absatzmarkt.

Die 3 Geschäftsfelder
- KFZ-Gebrauchtwagen-Handel
- Werkstättenbetrieb zum Zwecke der internen Reparatur- sowie Serviceabwicklung („after-sales") als auch
- Reifenhandel

wurden weiter - vorwiegend im B2C Geschäfts – vorangetrieben.

Die Gesellschaft hat vertragliche Vereinbarungen mit der BMW Austria Bank.

Das Unternehmen verfügt mittlerweile über einen großen Bekanntheitsgrad im österreichischen Gebrauchtwagenhandel.

Beschaffungsbereich

Der Einkauf der KFZ beschränkt sich fast ausschließlich auf die Marke BMW, wofür auch der Gesellschafter-Geschäftsführer Herr Meyer sein gesamtes Knowhow sowie über die Jahre seiner Berufserfahrung erlangten Kontakte einbringt.

Überwiegend werden die KFZ in Österreich direkt über die BMW - Bank als auch renommierte Autohäuser, Leasinggesellschaften vorwiegend im Bundle bezogen. Zu mittlerweile rund 18 % erfolgt der Einkauf über EU-Unternehmer und zu weiteren gleichbleibenden 15 % erfolgt der Einkauf über Eintausch-KFZ im Rahmen von KFZ-Verkäufen. Auch hier wird darauf Bedacht genommen, dass vorwiegend KFZ der Marke BMW zum Eintausch gelangen.

Die eingekauften KFZ befinden sich im Mittel- bzw. Hochpreis-Segment, wofür ein großer Absatzmarkt aufgrund der Leasingfähigkeit solcher KFZ besteht.

Im Einkauf wurde das Augenmerk weiterhin auf den Zukauf von Hochpreis-KFZ (vorwiegend der Marke BMW und auch Porsche) gelegt. Der Einkaufsmarkt hat sich bedingt durch die Pandemie und damit einhergehenden vorübergehenden Produktionsstopp von Neuwägen dahingehend verändert, als dass die Einkaufspreise durch geringe Verfügbarkeit von Gebrauchtwägen angestiegen ist.

Absatzmarkt

Der Verkauf der KFZ erfolgt über die sozialen Medien als auch über online-Portale in ganz Österreich. Der Zuwachs aufgrund des Bekanntheitsgrades durch Laufkundschaft ist jedoch deutlich zu vernehmen.

Der Käufer eines KFZ ist nahezu ausschließlich der Privatkunde, der sich online bzw. vor Ort über die Ausstattung, Model sowie Konditionen informiert.

Gemeinsam mit einem Verkaufsteam betreut Herr Meyer sämtliche Kundenanfragen.

Das Jahr 2024 brachte für die Branche eine Erhöhung im Absatzmarkt bei gleichzeitig nochmaliger Verringerung der Marche, bedingt durch die in den Vorjahren starken Nachfrage an Gebraucht-KFZ.

Personal- und Sozialwesen

Der Personalstand entwickelt sich stetig zum Umsatz. Die Geschäftsleitung hat das Hauptaugenmerk auf den Ausbau weiterführend der internen Vertriebsstruktur und insbesondere auch auf die interne Abwicklung von vor- bzw. nachgelagerten Tätigkeiten (Autoaufbereitung, Servicierung, Transporte) durch firmeninterne Mitarbeiter gelegt.

Struktur

An der mit 2017 geschaffene Unternehmensstruktur hat sich nichts verändert. Herr Hafner ist weiterhin im Bereich des Einkaufes als auch der Finanzen zuständigen, sowie Herr Meyer den Bereich Verkauf als auch Personalwesen führt.

Forschung und Entwicklung

Im Unternehmen wird keine Forschung und Entwicklung betrieben.

Finanzbereich

Das Unternehmen ist einerseits Bankenfinanziert und andererseits greift man mittels der BMW Bank auf ein umfangreiches Händlerfinanzierungsvolumen zu.

Ausgangsrechnungen werden ausschließlich in Euro-Beträgen gestellt, so dass keine Währungsrisiken zu verzeichnen sind.

Weiters sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Streuung auf eine Vielzahl an Privatkunden mit einem sehr geringen Risiko behaftet. Hinzu kommt, dass die Geschäftsabwicklung ausschließlich mittels Vorauskasse bzw. Zug-um-Zug-Geschäfte abgewickelt werden.

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf rd. 10 % und ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig gesunken.

Derzeit ist von einem geringen wirtschaftlichen Risiko des Unternehmens auszugehen, nachdem der Absatzmarkt im Bereich von Premium-KFZ zu keinem Zeitpunkt der letzten Jahre und auch vorausschauend nicht eingebrochen ist. Auf eventuelle Preisveränderungen wird ständig eingegangen.

Bestehende Zweigniederlassung

Das Unternehmen hält derzeit nachfolgende Niederlassungen

St. Veiter Straße 192	KFZ-Handel / Lagerplatz
St. Veiter Straße 151	KFZ-Handel / Lagerplatz
Ebentalerstrasse 140	Reifenhandel

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Es lässt sich bereits jetzt schon erkennen, dass sich der Markt „Gebrauchtwagenhandel" sehr positiv entwickelt und entsprechend in 2025 ein Gewinn zu verzeichnen sein wird. Die Kostenstruktur ist im Branchenvergleich weiterhin konstant.

Das Unternehmen verfügt über einen hohen Bekanntheitsgrad, was auch auf die langjährige Erfahrung und Marktposition der Geschäftsführung zurückzuführen ist. Die Mitarbeiter werden ständig weitergebildet um dieses Niveau stetig auszubauen.

Klagenfurt a. W., am 30.09.2025

Ort, Datum

MEYER Daniel

HAFNER Sebastian